

**Erklärung des Diözesanrats
Keine Rüstungsmessen in der
Landesmesse Stuttgart!**

3. März 2018, Kloster Schöntal



Vom 15. bis 17. Mai 2018 findet in der Messe Stuttgart die internationale Militär- und Waffentechnikmesse ITEC (International Forum for the Military Simulation, Training and Education Community) statt. Auf der letzten ITEC in Deutschland im Jahr 2014 in Köln präsentierten sich 110 Rüstungsunternehmen dem weltweiten Fachpublikum u.a. aus den USA, China, Pakistan und Saudi-Arabien. Nach Protesten 2014 erteilte die Kölnmesse ITEC für 2018 eine Absage.

Als Teil der weltweiten Kirche, die auch Anwalt der Länder des globalen Südens und insbesondere der Opfer von Krieg, Waffenhandel und Unrechtsstrukturen ist, halten wir es für einen Skandal, dass auf der Stuttgarter Messe für den Handel mit Kriegstechnik und -software geworben und Krieg simuliert wird.

Wir sehen in dieser Messe einen Beitrag zur Schaffung von Fluchtursachen, zur Anwendung von Gewalt in Konflikten sowie zum Missbrauch von Ressourcen, die für Bildung und Entwicklung dringend notwendig wären.

Wir sind dem biblischen Auftrag verpflichtet, Anwalt des Lebens zu sein. „Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen“ (Deuteronomium 30,19). Mit dem Friedenswort der Deutschen Bischofskonferenz¹ fordern wir, „den Handel mit Waffen einzudämmen“ und warnen vor den fatalen Folgen „immer perfekterer Waffensysteme“, wie sie auf der ITEC angeboten werden.

Gemeinsam mit unseren Bündnispartnern der „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“ und anderen halten wir es für inakzeptabel, dass derartige Messen eine Plattform für die internationale Waffenlobby bieten. Angesichts der Tatsache, dass die ITEC-Veranstalter mit dem hohen Anteil von militärischen Einkäufern und Entscheidungsträgern von Schwellenmärkten unter den Besuchern werben, fordern wir entschieden vom Aufsichtsrat der Landesmesse Stuttgart, insbesondere von den Vertretern des Landes Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt, unsere Landesmesse nicht für die ITEC oder andere Rüstungs- und Waffenmessen zur Verfügung zu stellen.

pax christi Rottenburg-Stuttgart hat die Erklärung des Diözesanrats vom 3. März 2018 mitinitiiert und wird sich am Protest gegen die ITEC in vielfacher Weise beteiligen. Um den öffentlichen Druck auf die Verantwortlichen zu erhöhen, bitten wir um Ihre Unterstützung! Mit Ihrer Unterschrift setzen Sie ein Zeichen gegen Aufrüstung. Die Unterschriftenliste wird den Messeverantwortlichen eine Woche vor Messebeginn übergeben.



Name	Vorname	Anschrift	E-Mail-Adresse (optional)	Unterschrift



